

Gültig für 2024.FS

Modulbezeichnung: ADR und Mediation	
Modulkürzel	w.BA.XX.WPM-ADR.XX
Beschreibung des Moduls	Die Grundlagen von Alternativen Konfliktlösungsmethoden werden in diesem Modul in unterschiedlichen Anwendungsfeldern kennengelernt. Die Grundlagen des Mediationsverfahren werden sowohl theoretisch angeeignet als auch praktisch eingeübt.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Angewandtes Recht
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Wahlpflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Zentrum für Unternehmensrecht
Modulverantwortung	Gisela Kilde (kild)
Modulverantwortung Stellvertretung	-
Spezifische Vorkenntnisse	-
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § kennen Ursprünge, Geschichte und Entwicklung der Mediation und wissen, auf welche interdisziplinären Quellen sie sich stützt; § kennen und anwenden mediationsbezogener Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie gewaltfreier Kommunikation § kennen typische Dynamiken von Konflikten § verstehen die Strukturmerkmale des Mediationsverfahrens und ihre Abgrenzung zu anderen Streitlösungsverfahren § kennen Grundprinzipien der Mediation (Allparteilichkeit, Ergebnisoffenheit und nicht wertendes Intervenieren) und können es in Rollenspielen anwenden § kennen die Bedeutung und die Grenzen des Rechts im Verhältnis zur Mediation § kennen unterschiedliche Anwendungsbereiche der Mediation und sind sensibilisiert für die Besonderheiten in mindestens einem Kontext § sind sich der eigenen beruflichen und privaten Sozialisation bewusst und reflektieren diese vor dem Hintergrund der mediativen Haltung § reflektieren ihr eigenes Konfliktverhalten, ihre Einstellung zu Konflikten sowie ihre eigene Emotionalität in Konflikten und in Konfliktsituationen anderer § reflektieren sich selbst als Dritte in Konflikten und ihren Umgang mit den Grundprinzipien der Mediation und der damit verbundenen Spannungsfelder erfahren und reflektieren Möglichkeiten mediativen Handelns in ihrem Beruf und Alltag

	§ reflektieren ihr Verhältnis zu Menschenbild und Wertesystem, das hinter der Mediation steht § sind in der Lage, mediativ zu handeln und können einen mediativen Prozess initiieren, strukturieren und durchführen § können grundlegende Kommunikationstechniken zur konstruktiven Konfliktbearbeitung anwenden, dazu gehören auch Kommunikationstechniken aus der systemischen Intervention wie aktives Zuhören, zirkuläre und reflexive Fragen, Paraphrasieren, Reframing		
Inhalte des Moduls	§ Grundlagen der Kommunikationspsychologie, inkl. Einführung in gewaltfreie Kommunikation § Konfliktarten - Stufen der Konflikteskalation § Strategie der Konfliktbehandlung (Glasl), Verschiedene Konfliktlösungs-Konzepte und ihre Unterschiede, Verhältnis von Mediation und Recht § Anwendungsgebiete der Mediation, Prinzipien und Phasen der Mediation § Voraussetzungen der Mediation / Indikationsklärung - besondere Probleme § Menschenbilder sowie Grundhaltung und Aufgaben der Moderationsperson § Phase 1 der Mediation: Herstellen eines Arbeitsbündnis, Vertragsmodalitäten § Phase 2: Methoden zur Sammlung von Themen und Sichtweisen § Phase 3: Methoden zur Konfliktherhellung, Umgang mit Emotionen, Diskussion von Fairnesskriterien § Phase 4: Methoden zur Entwicklung von Optionen, Diskussion der Rolle des Rechts in der Mediation § Phase 5: Methoden zum Entwickeln einer Übereinkunft / Vereinbarung § Selbstständige Durchführung einer Mediation und Diskussion der Gruppen-Ergebnisse		
Verknüpfung zu anderen Modulen	-		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Fallstudien § Übungen § Literaturstudium	Eingesetzte Sozialformen: § Einzelarbeit § Partnerarbeit § Gruppenarbeit	
Digitale Lernressourcen	§ Reader § Lehrvideos § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen)		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
Grossklasse	28 h	-	
Kleinklasse	-	-	
Gruppenunterricht	-	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	28 h	0 h	62 h
Leistungsnachweise			
Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
-	-	-	-
Hilfsmittel	-		
Andere	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung
Schriftliche Arbeit	Note	-	60,00 %
Referat/mündliche Präsentation	Note	20	40,00 %
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: 90%		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pflichtliteratur	-		
Ergänzende Literatur	-		
Bemerkungen	-		